

Datum: 22.01.2021 - 0

Foto: FWG

Mehr Flickenteppich als Straße FWG Andernach regt geförderte Sanierung des Zuweges zu Traumpfädchen und Kanzel an

Fast zwei Jahre sind vergangen, als angehende Architekten und Bauingenieure der Hochschule Koblenz ihre Vorschläge für einen möglichen Skywalk in Andernach präsentierten. Damals wie heute ist die FWG Andernach der Meinung, dass es das Geld für einen Skywalk an anderer Stelle dringender benötigt wird und dass man in erster Linie den vorhandenen Bestand auf Vordermann bringen sollte. Hierfür sind nun erstmalig 50.000 Euro im Haushalt der Stadt eingeplant. Im Rahmen eines Vor-Ort Termin der FWG Stadträte Egon Schäfer und Christian Greiner wurde deutlich, dass diese Summe jedoch nur als Startschuss für eine notwendige Aufwertung der Örtlichkeit dienen kann. Jedoch ist man zuversichtlich, dass sich mit dem nötigen Willen bzw. Beständigkeit mittelfristig ein Ort schaffen lässt, der wieder zum Verweilen einlädt und an dem sich Andernach von seiner Schokoladenseite zeigen kann. Aus Sicht der FWG darf das Gebiet der Kanzel jedoch nicht auf das vorgelagerte Areal reduziert werden, sondern muss als Ganzes betrachtet werden; hierzu gehört in erster Linie ebenfalls die Zuwegung, die sich aktuell als Schlaglochpiste präsentiert. „Die Straße führt nicht nur zur Kanzel sondern auch zum Startpunkt des Andernacher Traumpfädchens „Kleiner Stern“, das sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Hier muss sich unbedingt etwas tun.“ äußert sich FWG Vorsitzender, Egon Schäfer, zum Zustand der Straße. „Vor dem Hintergrund der aktuellen finanziellen Situation sollten hierfür in einem ersten Schritt mögliche Fördermöglichkeiten geprüft werden.“ so Schäfer weiter.



Bilderunterschrift: Der Zuweg zur Andernacher Kanzel und zum Traumpfädchen „Kleiner Stern“ hat sich zu einem Flickenteppich entwickelt. Die FWG-Stadträte Egon Schäfer (li.) und Christian Greiner sehen hier dringenden Sanierungsbedarf. Hierfür sollten verwaltungsseitig in einem ersten Schritt mögliche Fördermöglichkeiten geprüft werden.